

Inhalt:

1. Warum PatVerfü?
2. PatVerfü im Einsatz
3. PatVerfü verfassen
4. Fragen? PatVerfü Club!
5. Herausgeber der PatVerfü
6. Impressum

Diese Broschüre wurde erstellt,

um über die PatVerfü, die spezielle Patientenverfügung gegen psychiatrische Zwangsmaßnahmen – Zwangseinweisung, Zwangsbehandlung, Zwangsentmündigung (rechtliche Betreuung) – zu informieren.

Sie soll vor allem Menschen erreichen, die sich selten im Internet bewegen oder lieber eine Broschüre wie diese in der Hand halten.

Die hier verwendeten Texte sind der Seite www.patverfue.de entnommen:

[patverfue.de/einstieg](http://www.patverfue.de/einstieg), [/einsetzen](http://www.patverfue.de/einsetzen),
[/verfassen](http://www.patverfue.de/verfassen), [/club](http://www.patverfue.de/club), [/herausgeber](http://www.patverfue.de/herausgeber), und
[/formular](http://www.patverfue.de/formular)

Wir empfehlen aber, über den hier gebotenen Überblick hinaus, sich mit den Hintergründen der PatVerfü, dem Formular und allen in dieser Broschüre angesprochenen Punkten weiter zu beschäftigen, d.h. auch das Handbuch PatVerfü zu lesen. Sie können es bestellen oder kostenlos als eBook runterladen oder auch alle Handbuch-Texte einzeln im Internet lesen.

Siehe: www.patverfue.de/handbuch

Diese Broschüre gibt's zum ausdrucken auch im Internet.

Siehe: www.patverfue.de/werbung

Warum PatVerfü?

Von psychiatrischen Zwangsmaßnahmen haben Sie bisher nur aus der Zeitung erfahren? Sie glauben, dass Ihnen so etwas nie passieren könnte? Ein verbreiteter Irrtum. Wer tatsächlich gefährdet ist und wie man sich mit einer PatVerfü schützen kann, das erfahren Sie hier.

Es kann jeden treffen

Viele wissen es nicht: auch wenn Sie gegen kein Gesetz verstoßen haben, kann Ihnen die Freiheit und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben entzogen werden.

Eine psychiatrische Diagnose und die Behauptung einer „Selbst- oder Fremdgefährdung“ sind dafür ausreichend.

Psychiater klassifizieren dabei Ihr Verhalten als Symptome einer schweren psychischen Erkrankung, nicht als Ausdruck Ihres Willens und Ihrer Entscheidungen.

Bestreiten Sie die Diagnose und lehnen Sie eine Behandlung ab, gilt dies bereits als Beweis Ihrer Krankheit.

Teilnahmebedingungen

Wer an der Passwort geschützten Kommunikation des PatVerfü-Club teilnimmt, muss dazu folgenden Vertrag mit dem Betreiber des Clubs, der Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener e.V., abschließen:

Ziel und Zweck des PatVerfü-Clubs ist, dass die PatVerfü von allen Gerichten in der BRD als wirksame Patientenverfügung zum Schutz vor psychiatrischer Zwangsdagnose, Zwangseinweisung, Zwangsbehandlung und "Betreuung" genannter Entmündigung gegen den Willen der Betroffenen anerkannt wird.

Mit der Registrierung als Teilnehmer des zu diesem Zweck von der Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener e.V. zur Verfügung gestellten Passwort geschützten Bereichs der Domain www.PatVerfü.de verpflichte ich mich:

1. Beiträge nur unter meinem wirklichen Namen zu posten.
2. keinen der Beiträge und/oder Texte im Passwort geschützten Bereich weiterzugeben und insbesondere keinen zu veröffentlichen oder irgendwelchen Dritten Namen anderer Teilnehmer des Clubs mitzuteilen.
3. Ich verpflichte mich, nach einem Ausscheiden aus dem PatVerfü-Club, entweder alle mir zugänglichen Kopien und Downloads aus dem Passwort geschützten Bereich zu löschen oder sie weder weiterzugeben noch zu veröffentlichen, sowie keinem Dritten Namen anderer Teilnehmer des Clubs mitzuteilen.
4. Ich sichere zu, dass ich bei allen Versuchen, mich in einem psychiatrischen

Krankenhaus oder durch den SpD (sozialpsychiatrischer Dienst) zu diagnostizieren, diesen Versuch durch konsequentes Schweigen gegenüber dem medizinischen Personal unterbinde und stattdessen nur auf meine PatVerfü hinweise, falls ich eine PatVerfü unterzeichnet habe.

Ich akzeptiere, dass ich das mit meiner Registrierung verbundene Passwort erst nach Eingang von

- 10,- Euro einmaliger Verwaltungsgebühr bei der: *die-BPE, GLS Bank, Konto-Nr: 4008 062 300, BLZ: 430 60 967*
- einer Kopie meines Personalausweises oder PASSES und
- diesem unterzeichneten Vertrag bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener e.V. erhalten werde.

Die 10,- Euro sind neben meiner Unterschrift unter diese Teilnahmebedingungen die Bestätigung, dass ich diese Teilnahmebedingungen des PatVerfü-Clubs anerkenne.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener e.V. verpflichtet sich, von den im passwortgeschützten Bereich der Domain www.PatVerfü.de bekanntgemachten persönlichen Daten und Namen nichts öffentlich zu machen oder weiter zu verwenden. Eine gerichtliche Anordnung zur Herausgabe von Daten ist die ausschließliche Ausnahme dieser Zusicherung.

Ich habe die Teilnahmebedingungen des PatVerfü-Clubs gelesen und bin mit ihnen einverstanden

Name:.....

E-Mail:

Datum..... Unterschrift.....